

L160, Deckenerneuerung zwischen der Einmündung zur L222 und Trittau
L222, Deckenerneuerung zwischen
Stemwarde und der Einmündung zur L160

Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein, Niederlassung Lübeck, teilt mit, dass die Arbeiten zur Erneuerung der Fahrbahndecke auf den Landesstraßen L222 und L160 zwischen den Ortschaften Stemwarde und Trittau am Montag, 24. September 2018, beginnen und voraussichtlich bis zum 10. Mai 2019 andauern werden.



In diesem Zeitraum werden die L222 und L160 in 6 Teilabschnitten für den Durchgangsverkehr voll gesperrt.

Zunächst wird im Zuge der L222 der Streckenabschnitt in Richtung Braak von Stemwarde (Höhe Dorfring) bis vor den Abzweig nach Brunsbek (K96/L160) für alle Verkehrsteilnehmer bis zum 2. November voll gesperrt.

Die Sperrung des Streckenabschnitts von Stemwarde bis zum Abzweig nach Stellau (Stellauer Hauptstraße) wird bereits am 26. Oktober wieder aufgehoben. Der Busverkehr wird während der Schulzeit (39. KW und ab 43. KW) uneingeschränkt aufrechterhalten.

Die Umleitung in Richtung Braak erfolgt ab Stemwarde über die L222 nach Neuschönningstedt (Haidkrugkreuzung), die L94 (Möllner Landstraße) nach Grande, die K99 (Granderheidestraße), sowie über die L160 (Rausdorfer Straße, Hauptstraße) nach Brunsbek (Abzweig K96/L160). Für die Gegenrichtung erfolgt die Umleitung in umgekehrter Reihenfolge.

Ab dem 01. Oktober bis Ende November werden die Bauarbeiten im Zuge der L160 im Streckenabschnitt von Granderheide (Höhe Einmündung K99 nach Grande) bis Trittau (Höhe Einmündung Sandfurtsmoor) ausgeführt. Für diese Bauarbeiten wird die bereits bestehende Umleitung für die Instandsetzung des Brückenbauwerks über die B404 genutzt. Die Umleitung verläuft von Granderheide über die K99 (Granderheidestraße) und die L94 (Möllner Landstraße), in Trittau über den Mühlenweg zur Rausdorfer Straße.

In beiden Streckenabschnitten wird neben der Fahrbahn zeitversetzt auch der bestehende Radweg erneuert. Hierfür wird der Radfahrverkehr im Baufeld über die Fahrbahn geführt.

Über die weiteren Abschnitte wird zeitnah informiert. Der Landesbetrieb Straßenbau und Verkehr Schleswig-Holstein bittet, sich auf die erforderlichen Arbeiten einzustellen.

Mit der Ausführung der Arbeiten ist die Arbeitsgemeinschaft Eurovia Teerbau GmbH aus Hamburg/Kemna Bau Andreae GmbH & Co.KG aus Lübeck beauftragt.

Die Gesamtkosten der anstehenden Baumaßnahme belaufen sich auf rd. 9,1 Mio €.

**Verantwortlich für den Presstext:
LBV.SH, Niederlassung Lübeck
Jerusalemsberg 9, 23568 Lübeck
Telefon: 0451 371-2100
Telefax: 0451 371-2124**

Meldung vom 21.09.2018